

So träum` ich von dir

So hart gearbeitet
den Morgen, den Tag
und er war heiß.
Soviel erhofft,
sowenig erreicht
und -
in solchen Nächten
da träum` ich von dir.

So viel Schweiß
auf meiner Stirn,
so viel gedacht,
sowenig erbracht.
Meine Hände voll Dreck
mein Hirn müde in Falten
und -
in dieser Nacht
da träumt ich von dir

Erschöpft,
vollbracht,
heute floss es heraus
und Glück
füllt mein Herz
dass es platzt
und -
auch in jener Nacht

da träumt ich von dir.

Und mein Leben

erfüllt

und ward prall

vor Erfolg!

Ich sehe den Herbst

und steh aufrecht

und breit

und doch -

noch träum ich

von dir.

Und seh´ ich zurück

und meine Saat gedeiht

die ich

in die Welt gesetzt

doch will ich nicht gehen

-ohne dich.